

Familienbildungsstätten | 07.12.2018 | Nr. 407/18

## **Werner Kalinka: 40 Prozent mehr für die Familienbildungsstätten - wir handeln!**

„Die deutliche Anhebung der Mittel des Landes für die Familienbildungsstätten ist Ausdruck unserer Wertschätzung für die gute Arbeit, die diese leisten. Ich habe dies bereits im September 2018 in der Debatte des Landtages zum Ausdruck gebracht und erklärt, es bestehe bei der Förderung noch Luft nach oben. Eigentlich kann Kollege Flemming Meyer nicht überrascht sein“, so Landtagsabgeordneter Werner Kalinka zu der gemeinsam gefundenen Positionierung von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und SSW im Sozialausschuss des Landtages.

Im Haushalt 2019 seien auf Initiative von Jamaika mehr als 40 Prozent mehr Förderung vorgesehen. Dies solle dazu beitragen, Erhöhungen der Kursgebühren zu vermeiden, diese vielleicht sogar senken und mehr Kurse anbieten zu können. Kalinka: „Dies kommt vor allem den jungen Familien mit Kindern zugute, für die die Familienbildungsstätten ein wichtiger Ansprechpartner sind.“

Seit Jahrzehnten nähmen die mehr als 30 Familienbildungsstätten eine wichtige familien- und sozialpolitische Aufgabe in Schleswig-Holstein wahr, die die CDU immer unterstützt habe. Kalinka: „Flemming Meyer und der SSW hätten im Übrigen während ihrer Regierungszeit von 2012 bis 2017 ja genügend Zeit gehabt, selbst die Förderung für die Familienbildungsstätten zu erhöhen.“